

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einleitung</b> .....	13
<b>B. Rechtliche Betreuung im Wandel der Zeit</b> .....	17
I. Das Allgemeine Preußische Landrecht (ALR) .....	17
1. Die Entwicklung der Obervormundschaft .....	17
2. Die Vormundschaft als staatlicher Auftrag .....	20
II. Die Irrenreform und Preußische Vormundschaftsordnung .....	23
1. Die „Irrenfrage“ .....	23
2. Die Gesetzes-Revision .....	25
3. Die Preußische Vormundschaftsordnung .....	27
a) Der Vormund als Träger der Vormundschaft .....	28
b) Die Obervormundschaft .....	28
aa) Der Waisenrath .....	29
bb) Der Familienrath .....	30
4. Die Justizzentriertheit .....	31
III. Das Bürgerliche Gesetzbuch .....	34
1. Die Vereinheitlichung des Rechts .....	35
2. Die Obervormundschaft .....	35
3. Die Stellvertretung .....	39
a) Die ersetzende Entscheidung .....	39
b) Die Gebrechlichkeitspflege .....	41
c) Die Notwendigkeit der Vertretungsmacht .....	42
d) Die UN-Behindertenrechtskonvention .....	44
4. Der Begriff der Daseinsvorsorge .....	46
a) Die Daseinsvorsorge als Rechtsbegriff .....	46
b) Die Fürsorgepflicht des Staates in der Erwachsenenfürsorge .....	48
5. Die Berufsvormundschaft .....	50
a) Die Berufsvormundschaft über Minderjährige .....	51
aa) Das „Leipziger-System“ .....	53
bb) Der Beginn der Jugendfürsorge .....	54
b) Die Berufsvormundschaft über Volljährige .....	56

6. Der Grundsatz der Unentgeltlichkeit .....	60
7. Die Manifestation des Systembruchs .....	63
IV. Das Betreuungsrecht .....	64
1. Erstes Betreuungsrechtsänderungsgesetz .....	65
2. Zweites und Drittes Betreuungsrechtsänderungsgesetz .....	68
V. Zusammenfassung .....	70
<b>C. Das geltende Recht und seine Herausforderungen .....</b>	<b>73</b>
I. Die Ausgangslage .....	73
II. Leitgedanken der Reform .....	75
III. Regelungsinhalte .....	76
1. Betreuerbestellung .....	77
a) Eingangsmerkmale – Wunsch nach Ende von Stigmatisierung, § 1814 BGB .....	77
b) Rechtliche Angelegenheiten und andere (soziale) Hilfen, § 1814 BGB ...	81
c) Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes .....	83
d) Information und Beratung durch die Betreuungsbehörde, § 8 BtOG .....	89
e) Umfang der Betreuung, § 1815 BGB .....	91
2. Betreuerauswahl, § 1816 BGB .....	93
a) Wegfall der Wohlschranke, § 1816 Abs. 2 BGB .....	96
b) Auswahlkriterien, § 1816 Abs. 3 BGB .....	99
c) Vorrang des Ehrenamts, § 1816 Abs. 3, 5 BGB .....	101
aa) Attraktivität des Ehrenamts .....	102
bb) Qualität der ehrenamtlichen Betreuung, § 1816 Abs. 4 BGB .....	105
cc) Grundsatz der Unentgeltlichkeit, § 1878 BGB .....	109
d) Rolle der Betreuungsvereine, § 1818 BGB .....	111
aa) Nachrang der Vereinsbetreuung, § 1818 Abs. 1 BGB .....	112
bb) Öffentliche Aufgabenwahrnehmung, §§ 14, 15 BtOG .....	112
cc) Finanzierung, § 1819 BGB, § 7 Abs. 2 VBVG, § 17 BtOG .....	114
dd) Vereinbarung über Betreuung und Unterstützung, § 1816 Abs. 4 BGB .....	118
ee) Grundsatz der Vereinsautonomie .....	120
e) Professionalisierung der Berufsbetreuung, § 1816 Abs. 5 BGB .....	123
aa) Eignung und Sachkundenachweis, § 23 BtOG .....	123
bb) Wunsch nach Berufsbetreuung, § 1816 Abs. 2 BGB .....	128
cc) Berufsbetreuung als ökonomischer Faktor .....	134
(1) Berufsbetreuung als Gewerbe .....	136
(2) Finanzierung der rechtlichen Betreuung .....	138

3. Betreuungsführung, § 1821 BGB .....	140
a) Wünsche des Betreuten, § 1821 BGB .....	140
b) Vertretungsmacht, § 1823 BGB .....	142
aa) Unbeschränkte Vertretungsmacht nach außen .....	142
bb) Beibehaltung des Einwilligungsvorbehalts, § 1825 BGB .....	144
cc) Primat der unterstützenden Entscheidungsfindung .....	145
c) Prozessfähigkeit des Betreuten, § 53 ZPO .....	147
4. Beratung und Aufsicht durch das Gericht, §§ 1861 BGB ff. ....	149
a) Obervormundschaftliche Kontrolle und Aufsicht, § 1862 BGB .....	151
b) Berichtspflichten, § 1863 BGB .....	155
c) Beratungsfunktion, § 1861 BGB .....	157
IV. Zusammenfassung/Defizite des neuen Gesetzes .....	161
<b>D. Aus der Geschichte lernen und Realitäten anerkennen –     Betreuung im 21. Jahrhundert .....</b>	<b>163</b>
I. Neue Rolle der Betreuungsbehörden .....	164
II. Staatliche Fürsorgepflicht .....	167
1. Rückgang der Familienbande .....	167
2. Subsidiarität der Stellvertretung .....	169
3. Verhältnis zum Sozialrecht .....	170
III. Vergangenheitsbewältigung .....	173
<b>E. Resümee .....</b>	<b>175</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>177</b>
<b>Sachwortverzeichnis .....</b>	<b>188</b>